

Malanleitungen und kunstgewerbliche Lehrbücher.

Z

Allerlei Malverfahren, 3. Aufl.
M. 1.25
Aquarellmalerei, 3. Aufl. —.75
Blumenmalerei, 2. Aufl. —.60
Brandmalerei, 5. Aufl. —.75
Brillanmalerei unter Glas, 1.—
Faltschnitzerei —.50
Holzmalerei, 3. Aufl. 1.50
Kerbschnitt und Flach-
schnitt 1.—

Ernst Berger

Technik der Aquarellmalerei
brosch. 4 M., geb. 5 M.

P. Schultze-Naumburg

Technik der Malerei
brosch. 4 M., geb. 5 M.

Perscheid-Scheidemantel

Photographie in natürlichen
Farben brosch. 5 M.

Landschaftsmalerei M. 2.—
Lederschnitt und Zinn-
bossieren „ 1.—
Malerei auf Stoff „ —.75
Ölmalerei, 3. Aufl. „ 1.—
Photographie, geb. „ 2.—
Porzellanmalerei „ —.60
Tempera - Malerei
Pereira „ 1.50
Tiefbrand „ 1.50

Verlagsbuchhandlung E. Haberland in Leipzig-R.

Verlag von **E. A. Seemann** in Leipzig und der **Gesellschaft für graphische Industrie** in Wien.

Z

Zur Lagerergänzung halte ich bestens empfohlen:

Schiller

Von

Ludwig Beller mann

Direktor des Gymnasiums vom Grauen Kloster in Berlin.

260 Seiten mit 121 Abbildungen. **Brosch. 4 Mk. ord., in Leinen gebunden 5 Mk.**

Das Buch ist sehr gut aufgenommen worden. Die Presse brachte über dasselbe durchgängig gute Kritiken von denen einige angeführt seien:

Ludwig Beller mann hat jetzt zu seiner verdienstvollen Ausgabe der Werke Schillers auch eine Schillerbiographie veröffentlicht, welche die weiteste Verbreitung, besonders auch unter der deutschen Jugend verdient. Dem Verfasser kommt nicht nur seine eingehende Kenntnis der Werke Schillers und der zahlreichen über Schiller veröffentlichten Schriften zu statten, so dass er durchweg aus dem Vollen schöpfen kann, seine Darstellung weiss auch den Leser von Anfang bis zu Ende zu fesseln durch warme Schilderung des äusseren Lebens Schillers wie nicht minder durch die begeisterte Würdigung des Schillerschen Genies und seiner Schöpfungen.

Eine grosse Zahl von Illustrationen und Autographen bilden eine sehr wertvolle Zugabe, durch welche die anschauliche Schilderung des Verfassers nicht wenig unterstützt wird.

„Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen.“

Diese an Umfang verhältnismässig geringe aber gehaltvolle Biographie, der treffliche Ausstattung und reiche Illustration nachgerühmt werden muss, ist ein treffliches Geschenk auch für die Jugend.

Der „Bund“ in Bern.

Der Verfasser hat uns in einer reich illustrierten Schrift mit einer trefflichen Biographie unseres edlen Schillers, unseres volkstümlichsten Dichters beschenkt. Sein Lebensweg, sein Schaffen und die Werke desselben werden hier unter vollkommener Beherrschung des Stoffes in anschaulicher, anziehender Schilderung vorgeführt, sodass das Werkchen eine Lücke in unserer Literatur ausfüllt, namentlich soweit es auf die studierende Jugend ankommt.

Die „Germania“ in Berlin.

Leipzig.

E. A. Seemann.